

Herbstferien: Ausflugstipps für Familien mit Kindern

Unterwegs in der Region Peine, Wolfsburg und Gifhorn – **Aktivitäten** im Freien sowie Indoor

VON THORSTEN BEHRENS

Kreis Peine. Schule aus und ab in die Herbstferien: Bis 26. Oktober haben Familien wieder mehr Zeit für schöne Ausflüge in der Region. Damit die Wahl nicht ganz so schwerfällt, kommen hier ein paar Ideen.

Das lässt sich in Peine unternehmen

- Beim **Disc-Golf** versuchen die Mitspieler, die Frisbee-ähnlichen Würfelscheiben mit möglichst wenig Würfeln in Metallkörbe zu befördern. Wie beim Golf wird immer von dort aus weitergespielt, wo die Scheibe landet. Gleich drei solcher Anlagen gibt es im Kreis Peine. Im **Heywood-Park in Peine**, auch als Schwanensee bekannt, befindet sich eine Discgolf-Anlage mit 12 Bahnen. Geöffnet ist der Park rund um die Uhr. Gespielt werden darf von 8 Uhr bis abends um 22 Uhr. Wer keine Ausrüstung hat, kann diese (bestehend aus einer Tasche mit drei verschiedenen Discs und Scorecard) zum Preis von 7,50 Euro ausleihen.
- Auf dem Hochofenplateau der **Ilseeder Hütte** ist ein einzigartiger 18-Bahnen-**Disc-Golf-Parcours** zu finden. Eine Leihgebühr von zwei Euro je Scheibe mit Hinterlegung von einem Pfand von 10 Euro wird hier fällig. Mit der Scheibe erhalten die Spieler eine Scorecard inklusive eines Parcoursplans. Gespielt werden kann rund um die Uhr.

Abenteuer im Wald locken

- Auf der **Disc Golf-Anlage am Seilbahnberg Lengede** gibt es einen Neun-Bahnen-Parcours. Hier müssen eigene Scheiben mitgebracht werden. Täglich geöffnet.
- Ein Abenteuer in einem beliebigen **Wald im Peiner Land** kann man mit der kostenlosen App „Actionbound“ erleben. Die Waldralley umfasst mehrere Aufgaben, Spiele und Informationen rund um Flora und Fauna. Das Modul für die App gibt es unter <https://de.actionbound.com/bound/wald-begeistert>.
- Ab in den Wald, die Zweite: Auf dem **Wald-Erlebnispfad „Zweidorfer Holz“** zwischen **Meerdorf, Wendeburg und Sophiental** gibt es 22 Stationen, an denen eine Eule verschiedene Waldphänomene erklärt.
- Im **Kreismuseum Peine** wartet eine echte Überraschung: Im Museum sind nämlich zehn besondere Schätze verborgen, die darauf warten, mithilfe von Karten und Rätseln entdeckt zu werden. Diese Schätze mögen nicht aus Gold und Silber bestehen, aber sie sind dennoch



Auch das Planetarium in Wolfsburg hat während der Herbstferien geöffnet.

FOTO: TIM SCHULZE/ARCHIV

von unschätzbarem Wert. Eine riesige Schatztruhe im Eingangsbereich des Museums an der Stederdorfer Straße dient als Startpunkt für dieses kostenfreie Angebot für Familien und Kindergruppen von fünf bis zwölf Jahren. Im Museum können kostenfrei Tablets ausgeliehen werden, um an der **Schatzsuche** teilzunehmen. Das Museum hat dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Minigolf und Entdeckungstour durch Peine

- Lohnend ist ein Besuch der **18-Loch-Hindernisanlage** des 1. Miniaturgolf-Clubs Peines am angrenzenden **Stadtspark**. Geöffnet ist die **Minigolfanlage** Dienstag bis Freitag von 14 bis 19.30 Uhr (letzter Einlass) sowie samstags, sonntags, feiertags von 13 bis 19.30 Uhr (letzter Einlass). Montags ist Ruhetag. Terminabsprachen oder Anmeldungen von Gruppen unter der Telefonnummer (01 60) 12 79 687. Erwachsene ab 14 Jahren zahlen drei Euro pro Spielrunde, Kinder zwei Euro pro Spielrunde.
- Für Kinder, die die **Peiner Innenstadt** besser kennenlernen möchten, bietet Peine Marketing für eine Schutzgebühr von drei Euro eine **digitale Stadtrallye** an. Die 28 Fragen sind auch für jüngere Kinder leicht lösbar. Bei der **Augmented-Reality-Rallye** wird die Vergangenheit durch die Smartphone-Kamera lebendig.

Das sind die Tipps für Wolfsburg

- Die **Autostadt in Wolfsburg** ist ein thematischer Erlebnispark, hier finden Kunstinteressierte ebenso Inspiration wie Autofans, Kulinarikfreunde, Familien oder Ruhesuchende. Sicherheitstrainings, Riesenrutschen, Smartphone-Rallyes quer durch die Autostadt, Indoor-Spielplätze, Nano-Karts für Kids und vieles mehr: Sämtliche Angebote, Öffnungszeiten und Preise sowie das um-

fangreiche Herbstferienprogramm gibt es unter www.autostadt.de.

- Das **Phaeno in Wolfsburg** ist eines der größten und bekanntesten deutschen Science Center, eine Experimentierlandschaft, in der Besucher naturwissenschaftliche und technische Phänomene hautnah erleben und erforschen können. Auf rund 9.000 Quadratmetern gibt es über 350 interaktive Stationen und mehr als 300 Exponate, die spielerisches Lernen ermöglichen. Vom Feuertornado bis zum Wasserstrudel bietet das Phaeno unzählige Möglichkeiten, der Neugier freien Lauf zu lassen. In den Herbstferien ist das Phaeno täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 15 Euro Eintritt, Kinder von drei bis fünf Jahren 5 Euro, von sechs bis 17 Jahren 10 Euro.
- Vom 11. bis 26. Oktober erwartet die Gäste ein herbsthliches Feuerwerk im phaeno in Wolfsburg: Spektakuläre Lasershows, eine kreative Flipperwerkstatt und faszinierende Attraktionen, die die Sinne herausfordern werden angeboten.
- Bei der Lasershow tauchen die Gäste ein in ein hypnotisierendes 3-D-Erlebnis aus Licht und Klang. Fünf Laserprojektoren bringen Farben synchron zur Musik zum Tanzen – verstärkt durch magischen Shownebel. So entsteht vor den eigenen Augen ein beeindruckendes Farbklang-Schauspiel von Pink bis Gelb, das Wissenschaft, Technik und Kunst vereint.
- In der Technikwerkstatt können Kreative einen eigenen Mini-Flipper mit Holzspateln, Gummibändern und Kronkorken bauen. Besonders spannend: Man kann selbst die verschiedensten Flipperhebel zum Abschießen der Kugel konstruieren.
- Darüber hinaus hält die Ausstellung viele weitere Highlights bereit. Neben einem faszinierenden Riesenseifenblasenfilm lädt der neue Ames Raum zum Ausprobieren ein.

Beim Betreten verändern die Gäste plötzlich scheinbar die eigene Körpergröße. Wie das geht? Das findet man am besten mit viel Spaß selbst heraus. Das gesamte Programm findet sich unter www.phaeno.de/herbstferien.

- Sterne und Planeten zum Greifen nah: Das gibt es im **Wolfsburger Planetarium** am Umlandweg 2. Konzerte, Lesungen, Vorträge und natürlich astronomische Programme gibt es auch in den Herbstferien – zum Teil speziell auf Kinder zugeschnitten. Alle Details zu den einzelnen Events, zu Eintrittspreisen sowie Öffnungszeiten finden sich unter www.planetarium-wolfsburg.de.

Die Ausflugsziele im Kreis Gifhorn

- Tiere und Kinder passen immer zusammen: Im **Otter-Zentrum in Hankensbüttel** gibt es Otter und Marder zu sehen, Hermeline und Dachse sowie Lachshühner und Moorschnucken. Der Rundgang macht nicht nur Spaß, sondern ist auch lehrreich – dank vieler Informationen zu den Tieren sowie zum Umweltschutz. Garantiert zu sehen sind die Tiere übrigens bei den täglichen Schaufütterungen. Alle Informationen zu den Eintrittspreisen und Öffnungszeiten gibt es unter www.otterzentrum.de.
- 13 Mühlen aus aller Welt in Originalgröße auf 15 Hektar Fläche, zahlreiche weitere Mühlen als Modelle und viel Natur: Das **Internationale Mühlenmuseum in Gifhorn** hat bis Ende Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet (montags Ruhetag), der Eintritt kostet 10,50 Euro für Erwachsene sowie 3 Euro für Kinder von 6 bis 15 Jahren und 5 Euro für Schüler von 16 bis 18 Jahre (Vorlage Schülerausweis). Kleiner Tipp: Der Dorfplatz ist ohne Zutritt zugänglich, dort gibt es das Restaurant im Trachtenhaus, außerdem stehen drei der Mühlen in diesem Bereich.

- Das **Nabu-Artenschutzzentrum in Leiferde** beherbergt viele Fundtiere, darunter auch Exoten. Besucher können einigen von ihnen täglich von 9 bis 17 Uhr in den zum Teil begehbaren Außenvoliere, Gehegen und Terrarien beobachten. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder, Familien zahlen 9 Euro.

Bewegung und eine Zeitreise

- Austoben können sich Kinder in den Herbstferien im **Gifhorner Takka-Tukka-Land** in Heidland. Hüpfburg „Schnappi“, der Wabbelberg, Trampoline oder Mini-Kartbahn sind Höhepunkte. In den Herbstferien ist das Takka-Tukka-Land täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Kinder unter einem Jahr kommen gratis rein, Kinder bis drei Jahre zahlen 8,50 Euro, Kinder ab vier Jahre 10,50 Euro und Erwachsene 7,50 Euro.
- Das **Moormuseum in Neudorf-Platendorf** (Ortsausgang Richtung Schönewörde) bietet mitten in der Natur einen Rundgang durch die Torfgewinnung in unserer Region. Die Fläche ist rund um die Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Parkplätze gibt es direkt am Gelände.
- Die Zeit der Badeseen ist zwar so ziemlich vorbei, aber am **Bernsteinsee in Stüde** muss man nicht unbedingt ins Wasser gehen, um Spaß zu haben. Indoor-Kartfahren ist in den Ferien dienstags bis samstags von 14.30 bis 21 Uhr sowie sonn- und feiertags von 12 bis 20 Uhr möglich. Die Anlage für Adventuregolf ist in den Ferien mittwochs bis freitags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Attraktionen sowie alle Öffnungszeiten und Preise unter www.bernsteinsee.com.

Viel Spaß an Ufern der Badeseen

- Und noch ein Badeseerlebnis mit mehr als nur Wasserspaß: der **Tankumsee bei Isenbüttel**. Hier lockt Natur, außerdem gibt es Spielplätze für die Kinder. Aktuelle Öffnungszeiten zu Kletterturm, Minigolf und mehr sowie die Preise unter www.tankumsee.de.
- Im Ex-Glockenpalast in **Gifhorn** (Bromer Straße) ist auf 3.400 Quadratmetern eines der weltweit größten **Motorradmuseen** entstanden – das **Classic Superbikes Museum**. Hier stehen Straßen- und Rennmotorräder der 70er-, 80er-, 90er- und 2000er-Jahre. Das Museum ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen, der Eintritt kostet ab 16 Jahren 15,90 Euro pro Person, Schüler von 6 bis 15 Jahren zahlen 5 Euro (Ausweis mitbringen). Achtung: nur bargeldlose Zahlung möglich.